

Antrag

öffentlich

Datum

11.05.2010

Nummer

A0071/10

Absender

Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

27.05.2010

Kurztitel

Sichere und barrierefreie Lindwurmbrücke

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Auf- und Abfahrten der die Stadtteile „Kannenstiege“ und „Neustädter See“ über den Magdeburger Ring verbindenden Lindwurmbrücke so zu gestalten und zu verändern, dass sie insbesondere von älteren Bürgerinnen und Bürgern, Eltern mit Kinderwagen und Behinderten sicher zu benutzen sind.
2. Im Zuge der Baumaßnahmen „Lärmschutzwand Magdeburger Ring“ und der Maßnahmen Soziale Stadt ist zu prüfen, ob eine zeitnahe Realisierung ermöglicht werden kann. Jedenfalls ist eine Realisierung spätestens für das Jahr 2012 zu sichern.
3. In Vorbereitung sind die Erfahrungen der AG Behinderte auszuwerten und gemeinsam zu prüfen, wie eine optimale barrierefreie An- und Abfahrt geschaffen werden kann.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, in den Gesundheits- und Sozialausschuss und in den Finanz- und Grundstücksausschuss zu überweisen.

Begründung:

Die Lindwurmbrücke ist die fußläufige Verbindung der Stadtteile Kannenstiege und Neustädter See über den Magdeburger Ring. Ihr kommt daher eine zentrale Bedeutung für die Verkehrswegebeziehung der Radfahrer und Fußgänger zu. Auch für die Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes um den Neustädter See kommt der Fußgängerbrücke eine besondere Bedeutung zu.

Allerdings sind Neigung und Gefälle sowohl für Rollstuhlfahrer als auch für Eltern mit Kinderwagen insbesondere bei ungünstigen Witterungsverhältnissen unsicher, da die Auf- und Abfahrt sehr steil ist. Dieser Sachverhalt wurde in der letzten Sitzung der AG Behinderte erörtert.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Wübbenhorst'.

Beate Wübbenhorst
Stellvertretende Vorsitzende
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!